

Kreis Soest

m4guide geht weiter

[05.03.2013] Bei der Entwicklung des Navigationssystems m4guide für Berlin bringt der Kreis Soest seine Erfahrungen ein. Die Kommune hat jetzt einen Zuwendungsbescheid vom Bundeswirtschaftsministerium erhalten.

Der Kreis Soest gehört zu einer Gruppe von acht Partnern, die für Berlin das Reiseinformations- und Navigationssystem m4guide entwickeln ([wir berichteten](#)). Es soll Blinden und Sehbehinderten dabei helfen, sich mithilfe eines Smartphones zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu orientieren. Wie der Landkreis mitteilt, ist jetzt im Kreishaus ein Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) über 890.000 Euro eingegangen. Damit kann der Anteil des Landkreises an der Arbeit zu 100 Prozent finanziert werden. Der Kreis Soest verfügt bereits über ein ähnliches System – NAV4BLIND ([wir berichteten](#)). „Ich freue mich über die Anfrage aus Berlin und die Beteiligung des Kreises Soest in einem so richtungsweisenden Projekt, von dessen Entwicklungen viele Menschen profitieren werden“, erklärt Landrätin Eva Irrgang.

(cs)

Stichwörter: Panorama, Kreis Soest, Berlin, m4guide, Barrierefreiheit, NAV4BLIND, Eva Irrgang